

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

242 (4.9.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 242.

Donnerstag den 4. September

1879.

B e s c h l u ß.

Nr. 44783. Allen Schuldnern des Amandus Schindwein, Kaufmann von hier, zuletzt in Eillingen wohnhaft, gegen welchen Saut erkannt ist, wird aufgegeben, ihre Schuldbetreffe bei Vermeidung doppelter Zahlung nur an den Massepfleger Herrn B. Werke jr. von hier abzutragen.
Karlsruhe, den 1. September 1879.
Groß. Amtsgericht.
Rothweiler.

Bekanntmachung.

Nr. 44785. Die Saut gegen Schlossermeister Karl Müller von hier betreffend.
Gemäß §. 1060 der b. P.O. wird die Vermögensabsonderung zwischen dem Sanischuldnern und seiner Ehefrau Marie geb. Becker hiermit ausgesprochen.
Karlsruhe, den 1. September 1879.
Groß. Amtsgericht.
Rothweiler.

Badischer Frauenverein. Abtheilung I. (Kunstgewerbliche Kurse).

3.1. Montag den 15. September beginnt ein neuer Arbeits-Cursus.
Anmeldungen dazu werden entgegengenommen jeden Vormittag von 9-12 Uhr in dem Lokal der Kunstgewerblichen Kurse, Pfenkheimersstraße 2. Der Eintritt in den Zeichen-Curs findet jeden ersten des Monats statt.
Karlsruhe, den 3. September 1879.
Der Vorstand.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß der Wittwe des Kunsthändlers Johann Winnig werden in deren Wohnung, Hirschstraße 22 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Donnerstag den 4. September d. J.:

etwas Silber, Frauenkleider, Tisch-, Bett- und Leibweilzeug, Porzellan- und Glasachen, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, Besteck, Uhren, Bilder, Leuchter, Lampen, Vorlagen, Koffhaarmatratzen, Bettwerk, Tischdecken, Teppiche und noch Verschiedenes;

Freitag den 5. September d. J.:

1 Kanapee und 6 Stühle mit rothem Plüschbezug, 1 Kanapee mit braunem Damastbezug, 1 gepolsterter Fauteuil, 1 Lehnstuhl, 1 nussbaumener Sekretär, 1 Silberschrank, 1 Eßisfontäne, 2 Kommoden, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Damenschreibtisch, 1 Toiletettisch, 1 Ovaltisch, 1 runder Säulentisch, 1 Nähtisch, Nachttische mit und ohne Marmorplatten, verschiedene eckige Tische, ein- und zweibürige Schränke, Bettladen mit und ohne Rost, 5 Rohrstühle, Vorhänge, Fensterstore, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Wasserbank, Küchengeräte aller Art, 1 Koffer mit Einsäßen, 2 große Koffer, 1 Krankensitzstuhl, 1 Zimmerteppich, 1 Mädenschrank, Hüter und noch verschiedener Hausrat.

Die Steigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet
Karlsruhe, den 30. August 1879.

C. Lauer, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

In dem hiesigen Hauptsteueramtsgebäude werden am Freitag den 5. d. M., Nachmittags 3 Uhr, folgende Gegenstände öffentlich versteigert: 5 Weinfässer, 1 Kiste mit getrockneten Feigen und 1 Krufe Bomeranzöl.
Karlsruhe, den 2. September 1879.
Groß. Hauptsteueramt.
Kromer.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Donnerstag den 4. September, Nachmittags 1 1/2 Uhr, im Rathhause gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
2 Bettladen, 2 Bettroste, 1 Wanduhr, 1 Kinderbettlade, 1 Waschkessel, 2 Schaufelstühle, Porzellan, 1 Kanapee, 1 Kasten, 1 Kommode, 1 Küchenschrank, 1 Stand- und 1 silberne Taschenuhr und sonst Verschiedenes.
Sasemann, Gerichtsvollzieher.

Fahrniß-Versteigerung.

21. Gemäß richterlicher Verfügung werden aus der Sanimasse des Buchdruckers Theodor Gerbracht von hier am Freitag den 5. d. M., Nachmittags 1/3 Uhr, in dessen Behausung, Spitalstraße 46 (Hinterhaus), folgende Gegenstände gegen sofortige Baarzahlung versteigert:
16 Bände Meyer's Conversationslexikon, 1 Faß Maschinenfarbe, 2 Ries Poststempelpapier, 3 Ries

Frachtbriefpapier; 1 Ries Carton zu Postkarten, 1 Ries weißer Carton, circa 200 Vogen Glanzcarton, 10 Schachteln Briefcouverts, circa 12 Ries Schreibpapier, verschiedene Mannskleider und sonstige Gegenstände.
Karlsruhe, den 2. September 1879.
Der Vollstreckungsbeamte:
Sägler, Gerichtsvollzieher.

Düngerverkauf.

Samstag den 6. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, wird in Gottesau der Dünger von circa 60 Pferden des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 verkauft.

Leutneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.
Aus der Gemeinshafsmasse der Georg Jakob Knobloch Reliquien von Leutneureuth werden auf Antrag der Untheilbarkeit wegen nachbeschriebene Liegenschaften am

Wittwoch den 17. September l. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in dem Rathhause zu Leutneureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.
I. Liegenschaften der Wittwe.

1.

L.-B.-Nr. 96.
9 Are 2 Meter Ortsetter, Hausgarten und Hofraße, worauf eine einstöckige Behausung sammt Scheuer und Stallung unter einem Dach steht, neben dem Gemeindegeweg, vornen Christoph Ehr-

mann und hinten Baumwirth Philipp und Rudolph Gimbel.
Schätzungspreis 1500 M.
II. Liegenschaften der Kinder.

2.
1 Morgen 25 Ruthen Antheil am Privatwald neben Mittheilhabern 225 M.

3.
Circa 53 Are 6 Meter Acker in 2 Parzellen gelegen, im Gesamtanschlag von . . . 1150 M.
Mühlburg, den 22. August 1879.
Groß. Notar:
Wathes.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 38 ist auf 23. Oktober eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer etc. an eine ruhige Familie zu vermieten.

* Akademiestraße 25 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung, bestehend in 2-3 Zimmern, Küche, Keller etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen könnte auch eine Werkstätte dazu gegeben werden.

* Akademiestraße 32 ist eine neu hergerichtete Wohnung im 3. Stock mit 6 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung nebst allem Zugehör an eine ruhige Familie auf 23. Oktober oder auch früher zu vermieten. Näheres Karlsstraße 13 im 3. Stock.

* Akademiestraße 49 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung im Hause, und kann, wenn gewünscht, Garten dazu gegeben werden. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 150, im Laden rechts.

3.3. Bahnhofstraße 52 ist wegen Verletzung der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Trockenspeicher und Wasserleitung nebst Glasaufsatz, auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. — Ebenbaselst ist sogleich ein gebrauchtes Pianino, für einen Anfänger passend, billig zu verkaufen.

* Bahnhofstraße 52 sind auf 23. Oktober 2 Zimmer mit Küche und Keller zu vermieten. Näheres im Seitenbau parterre.

* Blumenstraße 27 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

* Durlacherstraße 103 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock. Ebenbaselst ist eine kleine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten.

* Hirschstraße 15 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober oder früher an stille Leute zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 3. Stock.

* Hirschstraße 23 ist eine freundliche Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere parterre.

3.2. Hirschstraße 25 ist eine freundliche Mansardenwohnung, mit schöner Aussicht in Garten, bestehend in 5 Zimmern und Küche, mit Wasserleitung

und Canalisation versehen, nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten.

Kaiserstraße 69, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, Entwässerung etc. versehen, zu vermieten.

* Kaiserstraße 74 - Marktplatz - ist eine Wohnung von 3 Zimmern, wovon eines als Küche verwendet werden kann, mit Mansarde, Keller und Wasserleitung sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst links, eine Stiege hoch. - Eben- daselbst sind mehrere Türen und Fenster zu verkaufen.

* 22. Kaiserstraße 139 ist eine schöne, auf den Marktplatz gehende Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 verrohrten Mansarden, Küche und 2 Kellerabteilungen, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Die Wohnung ist für sich abgeschlossen, mit Gas-, Wasserleitung und Entwässerung versehen. Näheres im Laden links.

* 21. Kaiserstraße 207 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine hübsche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden bei J. Weber.

* Karlstraße 13 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Kammer nebst Zugehör an eine ruhige Familie sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* 32. Kriegsstraße 98, gegenüber dem Grünen Hof, ist die Bel-Etage mit 6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober eventuell auch früher zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugefellschaft, Kaiserstraße 166.

Kronenstraße 26 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Leopoldstraße 25 ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, 1 Kammer und Küche mit Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 62.

Marienstraße 16 sind 2 Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten: die eine im 2. Stock des Vorderhauses mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwachskammer, Holzstall, Antheil am Waschkloß und Trockenspeicher, mit Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluss versehen, die andere im Seitenbau im 3. Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Wasserleitung. Zu erfragen im 1. Stock.

* Ruppurrerstraße 32 ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten.

Ruppurrerstraße 58 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 hübschen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Schwarzwachskammer und Antheil an der Waschküche, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluss versehen. Das Nähere zu erfragen in Nr. 54 im Hinterhaus.

* Scheffelstraße 22 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Wasserleitung sowie Antheil an der Waschküche auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

21. Schützenstraße 73 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Spitalstraße 40 ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde, 1 Kammer und Zugehör zu vermieten. Auch kann eine Werkstätte dazu gegeben werden.

— Viktoriastraße 8 ist im Seitenbau eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschkloß, sowie mit Wasserleitung versehen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau im 2. Stock.

* 21. Zähringerstraße 10 ist im 3. Stock (Hinterhaus) eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschkloß und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

* Zähringerstraße 39 ist sofort oder auf den 23. Oktober im Hinterhaus der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc., zu vermieten. Näheres Vorderhaus im 2. Stock daselbst.

* Zähringerstraße 59 ist im Querbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann eine Werkstätte dazu gegeben werden. Ferner ist daselbst im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Speicher zu vermieten.

* 22. Zähringerstraße 67, Ecke der Lammstraße, ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern zu vermieten. Näheres im 2. Stock von 2-3 Uhr.

* Zähringerstraße 92, nahe am Marktplatz, ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 oder 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Speicherkammer und Keller, auf 23. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, im westlichen Stadttheil gelegen, mit 2 Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss und Entwässerung, ist für sofort oder später zu vermieten. Näheres täglich Vormittags bei Herrn Keller, Kaiserstraße 190.

— Zwei freundliche Wohnungen im Vorderhaus von 3 und 4 Zimmern sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im Hinterhaus, 1. Stock.

* 22. Eine sehr freundliche Wohnung, bestehend aus 1 kleinen und 2 mittelgroßen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller, ist auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53 im 3. Stock.

— Im 3. Stock meines Hauses habe ich auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde nebst allem Zugehör, mit Gas-, Wasserleitung und Canalisation versehen, zu vermieten. Emil Schmidt, Hebelstraße 3, beim Marktplatz.

* Eine kleine Wohnung im 1. Stock, bestehend in 2 Zimmern und Keller, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Augartenstraße 35.

Zwei kleinere Wohnungen, mit Wasserleitung versehen, sind an ruhige Familien auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei F. Holz, Waldhornstraße 19.

31. Eine Wohnung, parterre, mit 3 Zimmern sammt Zugehör, Gas- und Wasserleitung, sowie eine solche im 1. Stock, die mit 4 oder 5 Zimmern neu hergerichtet werden kann, ist sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten: kleine Herrenstraße 19 im Seitenbau im 2. Stock.

* 21. Billig zu vermieten Scheffelstr. 18: der 2. Stock: 5 Zimmer, Küche und Zugehör mit Glasabschluss; im 3. Stock: 2 Zimmer, Küche etc.

Näheres im 3. Stock, Vormittags von 8-1 Uhr.

Zu vermieten auf 23. Okt.: 41. Akademiestraße, verlängerte, eine freundliche Wohnung, Bel-Etage, von 5-6 Zimmern nebst Zugehör. Näheres Stephaniensstraße 47, parterre. (H. 61335 a.)

* Zwei freundliche Wohnungen mit je 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller, sowie eine solche mit 1 Zimmer mit Kochofen und Keller, sämmtliche mit Speicherkammer, sind auf 23. Oktober an kleine Familien zu vermieten: Luisenstraße 50, parterre.

— Zu vermieten in angenehmer Lage: eine große, elegante Herrschaftswohnung von 8-10 Zimmern und Stallung für 2-3 Pferde, sowie Garten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Zu vermieten eine sogleich oder später beziehbare Wohnung von 5 freundlichen Zimmern etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Zu vermieten eine Wohnung von 3-4 geräumigen Zimmern sogleich oder später beziehbar. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße, Winterseite, ist ein hübscher, geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 145.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

32. Kaiserstraße 156 ist ein schöner, geräumiger Laden, sowie die Entresol-Wohnung, bestehend in 6 sehr hübschen Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Herrn Storz daselbst.

Wohnungs-Gesuche.

* 22. Zwei hier angestellte Herren suchen in einem anständigen Hause des westlichen Stadttheils eine Wohnung von 3-4 geräumigen Zimmern, von denen ein Schlafzimmer gut möblirt sein muß, mit Bedienung auf 1. Oktober oder früher zu mieten. Adressen unter F. L. Nr. 25 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 31. Auf 23. Oktober oder früher wird eine Bel-Etage von 8-10 Zimmern oder ein kleineres Haus zu mieten gesucht. Gefällige Anträge bittet man abzugeben: Kriegsstr. 80.

33. Eine Familie sucht eine Wohnung von 6-8 Zimmern. Adressen beliebe man schriftlich unter Nr. 55 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

31. Eine Parterrewohnung zwischen dem Marktplatz und der Waldhornstraße, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche und Zugehör, wird auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

32. Werderstraße 16, parterre, nahe der Festhalle, sind zwei schön möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

33. Zwei sehr schöne Zimmer (Parquetböden), elegant möblirt, sind sogleich zu vermieten: Erbprinzenstraße 4 im 3. Stock.

* 22. Drei hübsch möblirte Zimmer (worunter ein Salon) können einzeln oder zusammen mit oder ohne Pension sogleich abgegeben werden. Näheres Herrenstraße 50 im 2. Stock.

— Kaiserstraße 54 (Entresol) ist ein schönes, großes, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

— Kaiserstraße 153 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres im Laden.

41. Amalienstraße 20, im 2. Stock, ist ein sehr schönes, gut möblirtes Zimmer, sogleich oder auf 1. Oktober beziehbar, zu vermieten.

* 41. Verlängerte Hirschstraße 1 (Haus Slebozt) sind zwei schöne, möblirte Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

* 21. Luisenstraße 17 ist im 2. Stock ein unmöblirtes Zimmer an eine bessere Dame oder Herrn auf 23. Oktober, auf Verlangen auch früher, zu vermieten. Näheres parterre.

* Marienstraße 5, nächst dem Bahnhof, ist ein kleineres, freundliches, möblirtes Parterrezimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. d. M. an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer ist an einen anständigen Arbeiter sogleich zu vermieten: Querstraße 14.

* Erbprinzenstraße 35, in der Nähe der Infanterie-Kaserne, sind im 2. Stock 2 schön möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. September zu vermieten. Auf Verlangen können dieselben auch einzeln abgegeben werden.

* Ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten: Zirkel 19 im 3. Stock.

* Kaiserstraße 175, 2 Treppen hoch, ist ein schönes, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder bis 15. September zu vermieten.

* Kronenstraße 13, eine Treppe hoch oder im 2. Stock, sind zwei hübsch möblirte Zimmer zu vermieten.

* Kronenstraße 49, zunächst dem grünen Hof, 3 Stiegen hoch, ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch kann ganze Pension gegeben werden.

* Bahnhofstraße 48 ist im 4. Stock ein gut möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht an einen soliden jungen Mann oder an ein anständiges Frauenzimmer sogleich zu vermieten.

Kaiserstraße 144 ist eine Mansarde mit zwei Betten an Arbeiter billig zu vermieten. Näheres im Fleischwarenladen daselbst.

* Ein großes, mit 2 Fenstern nach der Straße gehendes, und ein kleineres Zimmer, beide gut möblirt, sind sogleich an solide Herren zu vermieten. Näheres Karlstraße 35 im 2. Stock.

21. Kaiserstraße 117 ist ein leeres, in den Hof gehendes Zimmer mit Keller und Speicher zu vermieten.

Zu vermieten.

22. Einfach möblirtes Zimmer sind billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 21.

Pensions-Anerbieten.

* 22. Ein junger Mensch, welcher die hiesigen Lehranstalten besucht, findet Pension: kleine Herrenstraße 20.

* Erbprinzenstraße 20, im 2. Stock, erhalten ein oder zwei Schüler, welche hiesige höhere Lehranstalten besuchen, vollständige, gute und billige Pension. Näheres bei dem Hauseigentümer im 2. Stock.

* Waldstraße 63, im 3. Stock rechts, erhalten 2 Schüler, welche eine höhere Lehranstalt besuchen wollen, vollständige, gute und billige Pension.

Ein Kneip-Lokal

ist zu vermieten: Ecke der Rüppurrer- u. Werberstraße 38. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Zimmer-Gesuch.

* Ein solides Frauenzimmer sucht auf 1. Oktober in der Nähe der Akademiestraße ein unmöbliertes Zimmer, wobei ein kleiner Teil Keller und Speicherraum erwünscht wären. Adressen beliebe man Akademiestraße 23 im 2. Stod abzugeben.

* Ein möbliertes Zimmer mit Pension wird auf 1. Oktober gesucht. Näheres Akademiestraße 16 im 4. Stod.

* Ein Fräulein sucht auf 1. Oktober ein einfach möbliertes Parterrezimmer, womöglich mit Kost. Zu erfragen Schützenstraße 4 im 4. Stod.

Pension

wird gesucht für einen jungen Mann von 17 Jahren, welcher das hiesige Gymnasium besuchen will. Gefällige Anerbietungen befordert unter Chiffre **M. P.** das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Bel-Stage als Geschäftslokal zu vermieten.

3.3. In bester Geschäftslage der Kaiserstraße ist eine aus 10-12 Wohnräumen bestehende Bel-Stage, die sich für ein feines Geschäft eignen würde, auf April 1. J. zu vermieten. Interessenten wollen ihre Adresse unter **V. 61317 a** abgeben bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Köchin gesucht.

2.1. Auf kommendes Ziel wird nach Karlsruhe eine ganz perfekte Herrschaftsköchin gegen hohen Lohn gesucht. Näb. unter **K. 61339 a** bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Französische Bonne.

3.2. Ein gebildetes, junges Mädchen, des Deutschen und Französischen vollkommen mächtig, sucht Stelle. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Gest. Offerten unter **B. 61322 a** an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Reisender sucht Stelle.

2.1. Ein gewandter, junger Kaufmann, 26 Jahre alt, welcher mit verschiedenen Branchen genau vertraut ist und längere Zeit mit Erfolg reiste, sucht bei civilen Ansprüchen einen Reiseposten. Gest. Offerten unter **G. 61338 a** an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Eine zuverlässige, solide Person, welche nähen und gut stricken kann, wird zu Kindern auf Michaeli gesucht. Einer älteren Person wird der Vorzug gegeben. Näheres Kaiserstraße 55.

* 2.2. Ein wohl empfohlenes Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht: Belforsstraße 6.

* 2.2. Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Gütlingerstraße 9 im 1. Stod.

* 2.2. Eine gefechte, durchaus zuverlässige Person, welche selbstständig kochen kann, findet auf Michaeli einen guten Dienst. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Eine zuverlässige, tüchtige, jüngere Köchin, welche sehr gut bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, wird auf nächstes Ziel gesucht: Akademiestraße 55.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, die häuslichen Arbeiten verrichtet und gut empfohlen wird, findet auf's Ziel Stelle bei einer kleinen Familie: Kaiserstraße 82, 3 Stiegen hoch.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie ein Zimmermädchen werden auf's Ziel gesucht: Friedrichsplatz 5 im Laden.

* Ein reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Birkel 3, Ecke des Waldbornstraße.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und sich allen anderen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet Stelle auf's Ziel: Kaiserstraße 142 im 2. Stod.

* 2.2. Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, findet auf Michaeli in einem guten Hause eine Stelle; guter Lohn und gute Behandlung sind bei williger Arbeit und anständigem Betragen sicher. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

* Ein anständiges Mädchen wird sofort gesucht: Waldbornstraße 13 im 1. Stod.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Waldbornstraße 22 wird zur Aushilfe ein Mädchen in Dienst gesucht.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein Mädchen für die Küche gesucht: Bähringerstraße 73.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, auch sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Adlerstraße 1.

Nach Mannheim wird sogleich ein ordentliches Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und Liebe zu Kindern hat. Näheres bei Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.

* Ein solides Mädchen, welches gut Zimmerreinigen, nähen und bügeln kann, findet auf nächstes Ziel Stelle: verlängerte Karlstraße 5.

* Es werden eine perfekte Köchin sowie ein braves, fleißiges Hausmädchen nach auswärts gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen versehen, wollen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Auf kommendes Ziel wird ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches gut kochen und waschen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, gesucht. Näheres Bähringerstraße 39 im Vorderhaus im 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Stephanienstraße 23.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle auf Michaeli, ebenso sucht auf Michaeli ein solides, fleißiges Mädchen, welches sich auf das Nähen und Bügeln versteht, eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Kaiserstraße 49 im 1. Stod.

* Ein sehr braves Mädchen aus guter Familie, welches gut nähen und bügeln kann, sucht auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Amalienstraße 65 im Hinterhaus, bei Frau Bleich.

* Ein solides, braves Mädchen, welches von auswärts kommt, einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Kleine Herrenstraße 15 im 1. Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande sucht auf nächstes Ziel eine Stelle zu einer kleinen Familie und sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Leopoldstraße 13 im 3. Stod des Seitenbaues.

* Ein braves Mädchen, welches gut empfohlen wird, gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten besorgen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle als besseres Zimmermädchen oder in einem Laden. Zu erfragen Waldbornstraße 55 im Hinterhaus, ebener Erde.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 16, 2. Stod.

* Ein anständiges, zuverlässiges Mädchen vom Lande, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Michaeli eine ordentliche Stelle. Zu erfragen Nowads-Anlage 9 im 3. Stod.

* Eine ältere, ruhige Person, welche gut kochen kann, sucht auf nächstes Ziel bei einer kleineren Haushaltung eine Stelle. Zu erfragen Hebelstraße 6 im 3. Stod.

* Eine tüchtige Person, welche allen häuslichen Arbeiten, sowie einer guten Küche vorstehen kann, sucht auf's Ziel bei einer besseren Herrschaft oder als Haushälterin eine Stelle. Zu erfragen Nowads-Anlage 13.

N. B. Nr. 4179. Kapital-Gesuch.
Gegen mehr als doppelte Güterversicherung wird im hiesigen Amtsbezirk von einem physischen Einzahler ein Kapital von 3620 bis 3650 Mark anzunehmen gesucht und liegt der Verlagschein zur Einsicht bereit auf dem
Commissions-Bureau von J. Scharpf,
Sophienstraße 12.

Stelle-Antrag.
3.1. Eine gute Arbeiterin wird sogleich in ein Confections-Geschäft gesucht: Birkel 30, 2. Stod.

Beschäftigungs-Antrag.
* Ein jüngerer Buchbinder wie auch ein Sattler können Beschäftigung erhalten: Friedrichsplatz 4 parterre.

Lehrlings-Gesuch.
2.1. Für unser Detail-Geschäft suchen wir zu sofortigem Eintritt einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Hofmann's
Leinwand- und Wäsche-Fabrik,
Kaiserstraße 189.

Lehrlings-Gesuch.
* 3.1. Ein junger Mann aus guter Familie kann unter günstigen Bedingungen bei sofortiger Bezahlung als Lehrling eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.
2.2. In einem Ladengeschäft irgend welcher Branche sucht ein junges, gebildetes Mädchen, welches das Buchmachen und Weihnähen erlernt hat und gut französisch spricht, Stelle. Gefällige Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter L. E. abzugeben.

* 2.2. Ein Fräulein aus guter Familie, etwas musikalisch sowie fähig zum Vorlesen und einem ruhigen Haushalt bestens voranzutreiben, sucht unter bescheidenen Bedingungen eine Stellung, am liebsten bei einem ältern Herrn oder einer Dame. Gest. Adressen unter P. P. 1325 postlagernd Karlsruhe erbeten.
3.1. Stellen suchen: bessere Kinder mädchen, Zimmermädchen, Köchin zc. durch das Bureau von **B. Hofmann**, Ludwigplatz 61.

Beschäftigungs-Gesuche.
3.3. Ein Mädchen empfiehlt sich im Kleidermachen nach den neuesten Mustern; auch werden Kleider umgeändert. Zu erfragen Durlacherstraße 3 im 2. Stod.

* Zimmer werden billig tapeziert und ausgebessert, ebenso Polstermöbel jeder Art angefertigt und aufgearbeitet sowie Reparaturen prompt und billig besorgt: Hirschstraße 13, 3. Stod, bei Tapezierer Bischerhoff.

* Ein Mädchen, welches gut weihnähen kann, sucht bei einer Näherin Beschäftigung oder auch im Waschen und Bügeln gegen billige Vergütung; dasselbe nimmt auch eine Aushilfsstelle an. Zu erfragen Durlacherstraße 51 im Laden.

* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause bestens; auch würde dieselbe in ein Geschäft als Arbeiterin eintreten. Zu erfragen Wilhelmstraße 28.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln sowie auch als Aushilfe in Wirtschaftsküchen an Sonn- und Feiertagen. Ebenda selbst wird auch Wäsche zum Waschen stückweise angenommen. Zu erfragen Schwanenstraße 3 im 3. Stod.

* Eine gefechte Person sucht einen Monatsdienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Bahnhofstraße 32 im 4. Stod.

Runst- u. Handschuhwascherei.
* Alle Arten Glacéhandschuhe werden nach amerikanischem System ohne Veränderung der Färbung und Farbe per Paar zu 15 Pf. gewaschen; ebenso werden Kleidungsstücke jeder Art chemisch gereinigt und die billigsten Preise zugesichert: Blumenstraße 10, parterre.

Militärhandschuhwascherei.
* Militärhandschuhe werden wie neu hergestellt, Preis sehr billig; auch werden sonst alle Arten Handschuhe gewaschen sowie Federn geträufelt: Karlstraße 41 im 3. Stod.

Empfehlung.

*3.2. Eine junge Frau, gewandte Kleidermacherin, empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern zc. jeder Art nach neuesten Journalen. Auch würde solche Arbeit außer dem Hause angenommen werden. Näheres Viktoriastraße 14 im Seitenbau, parterre.

Verloren.

* Vorgefieri Abend zwischen 7 und 8 Uhr wurde in der Kaiserstraße, in der Nähe vom Mühlburgerthor, ein Florentiner Hut verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Schwabenstraße 38 im 2. Stock abzugeben.

Am Sonntag Mittag wurde in Mühlburg ein Manschettenknopf verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

* Das Haus Nr. 18 in der Akademiestraße, solid gebaut und gut unterhalten, mit hübschem Gärtchen, Springbrunnen und Gartenhaus, Gas- und Wasserleitung, Badeeinrichtung und sonstigen Bequemlichkeiten versehen, ist aus freier Hand und nöthigenfalls mit geringer Anzahlung, auf nächsten Apriltermin beziehbare, zu verkaufen. Näheres im 2. Stock daselbst zu erfahren.

Haus zu verkaufen.

In vorzüglicher Geschäftslage des mittleren Stadttheils dabier ist ein gut gebautes Haus mittlerer Größe, sowohl für jedes Geschäft als auch für einen Privaten geeignet, unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber belieben wegen des Näheren brieflich sich zu wenden an „K. 3. Geschäfts-Haus“ Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Anwesen-Verkauf.

3.1. Der Unterzeichnete beabsichtigt sein Anwesen Werberstraße 3, im Ganzen oder auch theilweise zu verkaufen; dasselbe würde sich seiner Nützlichkeit wegen für einen größeren Geschäftsmann oder für einen Bauunternehmer eignen.

Bauplätze.

4.3. In der Scheffel- und Schillerstraße sind Bauplätze zu verkaufen. Näheres Mühlburgerstr. 8.

Piano-Verkauf.

3.2. Ein Tafelpiano neuester Konstruktion (Kaim & Günther), sehr gut erhalten, ist zu verkaufen: Leopoldstraße 24, 2. Stiegen hoch.

Zu verkaufen.

2.1. Ein bereits noch neues, gestreiftes, seidenes Kleid und ein Paar neue, rote Vorhänge hat im Auftrag billig abzugeben: das Auktions-Bureau von B. Kosmann, Ludwigplatz 61.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen: 2 Kanapes, 2 elegante Chiffonnières, 1 zweithüriger, vollter, nussbaumener Kasten, Wasch- und Pfeilerkommoden von 18. W. an, Kommoden mit 3 u. 4 Schubladen, einthürige Kästen und Küchenschränke, massive nussbaumene Bettladen, Kofte, Strohz-, Rofshaar- und Seegrasmatratzen, Kopfpolster, Strohz- und Rohrstütze, Kinderstühle mit Einrichtung, Wasch-, Nach-, ovale, runde und verschiedene Tische von 3 W. an, Küchenhockerle, Wasserbänke, Nudelbretter, 1 Schaukelstuhl mit Rohrgeflecht, Spiegel (1 gebrauchtes, gut erhaltenes Kanapee zu 20 W.); Wabstraße 30.

* Oleander-Bäume, vollblühend, in starken und gesunden Kübeln mit eisernen Griffen sind zu verkaufen: Zirkel 32 im 2. Stock.

* Zu verkaufen äußerst billig: 1 Chiffonniere, 1 Ovaleisch, 2 halbfranzösische Bettladen, 1 Küchenschrank, 1 halbes Duzend Rohrstütze, 1 sehr schöner Spiegel, 1 eiserner Herd (unter Garantie) und 1 Reisekoffer: Sophienstraße 8.

Schützenstraße 73 sind ein noch wenig gebrauchter Stofkarran, ein Saufopfen, ein Kochofen, ein Sekretär, ein runder Tisch und eine Tafelwaage billig zu verkaufen.

Eine größere Partie leere, gut erhaltene Pack-Kisten hat zu verkaufen: Louis Dering.

Kauf-Gesuche.

2.2. Ein gut erhaltener kleiner Stofkarran wird zu kaufen gesucht. Adolf Willstätter, Kaiserstraße 74.

* Der Unterzeichnete sucht das Kunstvereinsblatt „Minne“ nach dem Gemälde von Ludw. Kachel, gestochen von J. Burger, jedoch nur in gut erhaltenen Exemplaren.

J. Velten, Erbprinzenstraße 1.

* Hirschstraße 34, Vorderhaus im 3. Stock, werden getragene Schuhe und Stiefel angekauft u. gut bezahlt. — Auch werden daselbst Gummizüge billig eingeseht.

Ankauf.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Triskler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.

Einladung.

3.2. Ich habe mich entschlossen, Mädchen und Knaben im Alter von 6-14 Jahren Tanzunterricht zu ertheilen und beehre mich, die geehrten Eltern um ihre freundl. Unterstützung zu diesem Vorhaben zu bitten. Zu etwaiger Rücksprache bin ich gerne bereit, meine Aufwartung zu machen.

Hochachtungsvoll
Johanna Reichel,
Thor- u. Solotänzerin o. D., Amalienstraße 44.

Tanz-Unterricht.

7.2. Derselbe beginnt im Oktober für Damen und Herren; auch gebe ich in Privatkreisen Unterricht. Um zahlreiche Anmeldungen bitte

Robert Klumpp, Tanzlehrer,
Amalienstraße 75.

Privat-Bekanntmachungen.

Kaffee, reinschmeckenden Java, zu 1.20 M. hochfeinen " " 1.35 M. empfiehlt bestens

*2.2. G. Emil Rupp, Adlerstraße 40, gegenüber dem Hotel Prinz Max.
Frühgebrennten Kaffee in verschiedenen Sorten empfiehlt
Fr. Wickershelm,
Herrenstraße 25.

Emser und Selterser Wasser, Bichy, Wasser, Marienbader & Brunnen, Antogaster, Adelheidsquelle, Frachinger, Wergentheimer, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunnen und Sprudel, Schwalbacher Stahlbrunnen, Rissinger Katsch, Tarasper (Lucius-Quelle) in frischer Füllung empfiehlt
G. Schwindt sen.,
Kaiserstraße 239.

Münsterkäse.

Brie, Bondons, Emmentaler, Edamer, Roquefort, Romadoux, Limburger, Rahmkäs, Parmesan, Kräuterkäse
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Weichen Limburger Käse verkaufe per Pfund à 25 Pf.
Fr. Wickershelm,
Herrenstraße 25.

Alten Wein

per Flasche 40 Pf.
empfehlen unter Garantie der Reinheit
Frau J. Klausner,
Ecke der Marien- und Bahnhofstraße.

Flaschen-Bier.

gut gekühlt, von der Brauerei F. Bischoff, empfiehlt
Frau J. Klausner,
Ecke der Marien- und Bahnhofstraße.

Sämtliche natürlichen Mineralwasser, für deren Reinheit garantiert, sind stets frisch zu haben bei
Karl Kusterer,
Zirkel 30.

1^a ausgeflachte Butter

empfehlen billigst die Spezereihandlung von
L. Saffner, Adlerstraße 13.

Bei Th. Brugier in stets ganz frischer Waare:

- Köstund's ächtes Malz-Extract, rein,
- " Malz-Extract mit Eisen,
- " " " Chinin,
- " " " Kalk,
- " " " Leberthran,
- " " " Kinderernahrung.
- Soff's sämtliche Malz-Präparate,
- S. Nestle's Kindermehl.

alt geschlagenes Wahnöl, Backöl, ein vorzügliche Qualität, doppelt gereinigtes Lampenöl, Neysöl empfiehlt zu äußerst billigen Preisen
Ernst Salzer, Kaiserstraße 69.

Neues

Sträßburger Sauerkraut

ist eingetroffen, sowie neue Salzgurken in der Spezereihandlung von
L. Saffner, Adlerstraße 13.
Bereinsmarken werden ohne Abzug angenommen.

Export-Flaschenbier.

feinstes Sinner'sches, die Flasche zu 20 Pf., empfiehlt auf Eis
K. Malzacher,
provisorisch im engl. Hof,
Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Ueber die V. Kneifel'sche

Haar-Tinktur.

Gegen krankhaftes Ausfallen der Kopfhaare, sowie angebende Kahtheit ist das zweifellos wirksamste, wo nicht einzige sichere Mittel die obige ärztlich auf das Wärmste empfohlene amtlich geprüfte Tinktur; das aber selbst langjährig Kahlschöpfe durch dieselbe ihr Haar wieder erhielten, ist durch viele selbst amtlich beglaubigte Zeugnisse zweifellos erwiesen, deren verschiedene einzusehen sind an der alleinigen Verkaufsstelle für Karlsruhe bei L. Wolf, Karl-Friedrichstraße 4. Preis pro Flasche 1, 2 und 3 M. 9.6.

Hof-Apotheker Vogberger's

Hühneraugen-Pflaster.

fertig gestrichen, beseitigt sicher Schmerz und Hühneraugen, per Etui 50 Pf. — Depot in Karlsruhe bei
Th. Brugier.

Unentbehrlich für jeden Haushalt

empfehlen unverbrennbare Feueranzünder, welche in 8 Minuten das stärkste Feuer entwickeln, ohne jeglichen Geruch und während einer Saison immer wieder auf's Neue verwendet werden können.

Karl Malzacher,

provisorisch im Englischen Hof, Kaiserstraße 76,
3.1. Eingang Karl-Friedrichstraße.

Hofmann's
Leinwand- und Wäsche-Fabrik,
 189 Kaiserstrasse 189,
 empfiehlt
 zu billigen aber festen Preisen:

Eigenes Fabrikat
Hausmacher-Leinen,
gemangte Leinen,
Betttücher-Leinen ohne Naht,
Tischtücher,
Tafeltücher,
Servietten,
Tischzeuge am Stück,
Handtücher,
Taschentücher etc. etc.

Ettlinger und Glässer
Shirtings, Madapo-
lams, Baumwoll-
tücher, faconnirte Percals,
Vignés zc.

habe ich einige Posten vorzüglichster Qualität unter gewöhnlichen Preisen gekauft, welche zu Fabrikpreisen schon bei halben Stücken (circa 25 Meter) verkaufe.

N. L. Homburger Söhne,
 103. Kaiserstrasse 211.

Corsetten

empfehle nach jeder beliebigen Façon zu solchen Preisen. Auch werden Corsetten, Geradehalter und Leibbinden nach Maß schnell und gut angefertigt.

S. Saur, Corsettengeschäft,
 Kaiserstrasse 130.

Deutscher Phönix.

Zum Abschlusse von **Mobiliar-, Waarenlager- und Gebäude-Fünfstel-** Versicherungen gegen Feuergefahr bei obiger Gesellschaft empfiehlt sich der Hauptagent

Adolf Mondt,
 Hirschstrasse 9.

Bouquets, Kränze zc.

Annahme von Bestellungen auf solche und andere Blumenartikel fortan bei

Gustav Mäenning,
 10.10. Jähringerstrasse 108.

Muhrekohlen

in bester Qualität zum billigsten Sommerpreise empfiehlt

Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.

* Heute früh Kesselfleisch mit neuem Sauerkraut, Abends verschiedene hausgemachte Würste empfiehlt bestens
G. Bremeler, Ritterstrasse 18.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 4. Septbr. III. Quartal
92. Abonnementsvorstellung. Rabale und Liebe. Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich Schiller. Ferdinand v. Walter: Herr Präsch, vom Stadttheater in Frankfurt a. M., als Gast. Anfang 6 Uhr.

— Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipzigerstrasse 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Turnlehrer-Verein.
 Heute Abend 7 Uhr Knabenturnen.
 Der Vorstand.

3.2.

Champagner.

Für die bevorstehenden Festlichkeiten zu Ehren des Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs halte ich das hiesige Lager meines Hauses

Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland, der Könige von Schweden und Norwegen, von Dänemark, von Belgien, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe, bestens empfohlen, bemerkend, daß Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen bei mir niederzulegen sind, während einzelne ganze und halbe Bouteillen bei den Herren

- | | |
|-------------------------|-----------------------|
| F. Bausack, | J. Küst, |
| M. Brandstetter, | S. Schleitner, |
| M. Girsch, | F. Maich, |
| J. Höck, | S. Mengis, |
| W. Hofmann, | S. Munding, |
| C. Kaufmann, | J. Schuhmacher |

hier zu haben sind.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

C. Looser,

General-Agent für das Großherzogthum Baden,
 Schloßplatz 7.

Liebig's Fleisch-Extract.

Ueber „Liebig's Fleisch-Extract“ ist schon so unendlich viel geschrieben und gesprochen, auch für und gegen gestritten worden, daß es fast unmöglich erscheint, etwas Neues hierüber zu bringen. Doch wie viele Tausende von Menschen auch den Werth und die außerordentlichen Vorzüge dieses Fleisch-Extractes zu schätzen wissen, so gibt es doch noch unzählige Viele, welche dasselbe nicht kennen oder durch die Unmasse von neuen Erfindungen in Bezug auf Concentration oder Conservirung von Genussmitteln dasselbe vergessen haben. Es liegt uns fern, des colossalen Verbrauches zu gedenken, welchen dasselbe grade jetzt in dem orientalischen Kriege, im Felde wie vorzüglich in den Spitälern gefunden, sondern wir wollen einfach dessen Vorzüge für den bürgerlich einfachen Haushalt hervorheben und dasselbe von Neuem wegen seiner Billigkeit, Annehmlichkeit in der Anwendung und bedeutungsvollen Einwirkung auf die Verdauung, auf die Kräftigung älterer Personen und Kranker auf's Wärmste empfehlen. — Wie oft man auch glaubte vollständig berechtigt zu sein erwarten zu dürfen, daß in Folge gelungener neuer Transportmittel des frischen Fleisches oder durch Wegfall von Steuern ein Billigerwerden des Fleisches nothwendig eintreten müßte, immer war es Täuschung! Die Fleischpreise haben sich seit einer langen Reihe von Jahren stets in gleicher Höhe erhalten und werden aller Wahrscheinlichkeit nach auch so bleiben. Diesen gegenüber ist das Fleisch-Extract wegen seiner Billigkeit von hohem Werth, da es alle die Bestandtheile enthält, welche in einer Suppe, aus Rindfleisch gekocht, vorhanden sind. Wir wollen hier nicht auf die hinlänglich bekannten verschiedenen Preisvergleiche näher eingehen, sondern nur bemerken, daß es ziemlich allgemein anerkannt wird, daß diejenigen, welche dasselbe einmal gebraucht haben, es nie mehr in ihrer Küche missen wollen, indem kein Zweifel darüber existiren kann, daß es ein höchst angenehmes und billiges Genussmittel ist, welches namentlich älteren Leuten oder schwächlichen Kindern bestens empfohlen werden kann.
 Dr. S.

Mexikanischer Kaffee.

Der früher bei Herrn Hoffmann verkaufte Kaffee ist mir nunmehr commissionsweise zum Verkauf übergeben und kostet wie früher **Mk. 1** per Pfd.

W. Gutekunst,
 Friedrichsplatz 8.

Marinirte Häringe,

auf's Feinste zubereitet, empfiehlt

W. Erb, am Spitalplatz.

3.1.

Edelweiss-Salbe.

Die neu erfundene Edelweissalbe ist das einzige reelle Mittel, welches Sommerprossen, Mitesser, Blatternarben und -flecken, kleine noch nicht allzulange bestehende Falten und Runzeln wirklich vollständig vertreibt und zwar je nach Alter und Intensität derselben in 3-6 Wochen; bei rechtzeitigem Gebrauche des Mittels können diese Verunstaltungen der Haut nicht entstehen, letztere wird dadurch überhaupt rein, weiß, zart, gesund, frisch und sammetweich und bleibt bei fortgesetztem oder doch zeitweilig wochenlang wiederholtem Gebrauch bis in's hohe Alter frisch und glatt. Die so schädlichen Wirkungen aller Schminken werden durch die Edelweissalbe vollkommen paralysirt.

Die Anwendung ist sehr einfach und ist von derselben nichts sichtbar.

Für die Erreichung der angegebenen Zwecke bei richtiger Anwendung wird garantirt. Preis per Tegel Mark 3.

Alleinverkauf für Karlsruhe bei:

J. Koch, Friseur.

Bänder! Bänder! Bänder! Ausverkauf!

In der Schweiz hatte ich Gelegenheit, einen großen Posten seidene Bandresten, neueste Sorten, in allen Farben und Größen, sehr billig per Kilo zu kaufen, welche ich nun zu außergewöhnlich billigen Ausverkaufspreisen empfehle.

Oscar Beier aus Plauen,
Ritterstraße 4, zunächst dem Zirkel.

Louis Döring, Kaiserstrasse 159,

Ecke der Ritterstrasse.

Accidenz-Druckerei.

Rasche und preiswürdige Herstellung von geschäftlichen und privaten Druckerarbeiten in den neuesten Ausführungen.

3.2.

Delfarben und Firnisse,

zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der Material- und Farbwarenhandlung von **W. L. Schwaab, Amalienstraße 19.**

Eine große Parthie eichene Schnitzelspähne,

vorzüglich zum Anfeuern,
sowie eichen Abfallholz

verkauft, um damit zu räumen, zu äußerst billigem Preise bei Abnahme von mindestens fünf Zentner

Holz- und Kohlengeschäft

A. v. Steffelin,

Bahnhofstraße 44 u. 46.

4.4.

Ruhrkohlen.

Es ist wieder eine Schiffsladung Ruhrkohlen in bester Qualität für mich in Maxau eingetroffen und empfehle solche zu den billigsten Sommerpreisen.

R. F. Schmeiser, Holz- und Kohlenhandlung,

3.2.

Rüppurrerstraße 7.

Ruhrkohlen

aus dem Schiff

empfehle billigt.

Erste Sorte gewaschene Rußkohlen

in schönen, großen Würfeln, durchaus griesfrei, frei hierher geliefert,

M. 1.12 per Zentner.

Philipp Vomberg,

Linkenheimerstraße 15.

Herr **Ferd. Strauß,** Hebelstraße 3,

Herr **Chr. Grimm,** Kaiserstraße 36,

nehmen gefl. Aufträge entgegen.

2.2.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 4. September, Abends 8 Uhr, in der kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Brückner.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

3. Sept. Karl Josef Niesel von Heidelberg, Stationskontroleur in Baden, mit Auguste Fels von hier.

Eheschließungen:

3. Sept. Emil Kästg von Zwillingenberg, Lehrer, mit Maria Stolz von Distelhausen.

Geburten:

2. Sept. Wilhelm Friedrich, Vater Wend. Westermann, Schlosser.

3. „ Emma Karoline, Vater Friedrich Mehret, Schieferdecker.

Fremde

übernachteten hier vom 2. auf den 3. September. **Bayerischer Hof.** Kodenfischer, Monsieur v. Freiburg.

Erbsprinzen. v. Neumann, Legationsrath in Dienet v. Gerbstädt. Kauer, Kfm. v. München, Rein, Hildesheimer u. Künstler, Kfl. v. Frankfurt. Herz u. Frischke, Kfl. v. Berlin. Frische, Kfm. v. Ebersfeld.

Geist. Maier, Kfm. v. Offenburg. Kellier, Kfm. v. Pfullingen. Hüder, Kaufm. v. Tuttlingen. Sädinger, Tuchhdt. v. Althalden. Krl. S. u. E. Kios v. Fischhorn. Bokach, Insp. m. Fam. v. Schwelmfurt.

Goldener Adler. Kliner, Kaufm. v. Ebersfeld. Boy, Kfm. v. Straßburg. Morz, Kaufm. m. Frau v. Heidelberg. Wlms, Kfm. v. Remscheid.

Goldener Hirsch. Knicht, Kaufm. v. Herrheim. Gög, Bildhauer v. Neudarau.

Goldene Traube. Dietrich, Chemiker m. Frau v. Magdeburg. Erhardt u. Lufawer, Kfl. v. Halle. Walz, Kaufm. v. Basel. Gfell, Gerber v. Gröden. Brann, Müller v. Böhlerthal. Kängle u. Kay, Möbelpader v. Constanz.

Grüner Hof. Günzburger, Kaufm. v. Freiburg. Stein, Kaufm. v. Dellbronn. Emig, Kaufm. v. Hof. Grimm, Kfm. v. Mainz. Keller, Delonon m. Fam. v. Sponheim. Fesner, Kfm. v. Breslau. Engel, Rent. m. Sohn v. Wiesbaden. Kreis, Kupferstecher m. Frau v. Berlin. Werner m. Frau v. Rastatt. Dreyfuß u. Bar Handelsleute v. Malsch. Frau v. Thünen m. Tochter v. Siengenhausen. Frau v. Loulsky v. Weimar. Amann, Oberlandesgerichtsrath v. Mannheim. Kroll, Beamter v. München.

Hof von Holland. Gllig, Lehrer v. Kallsburg.

Hotel Germania. Nadel, Kaufm. v. Gernitz. Reih, Kfm. m. Frau v. Mainz. Erhardt, Kaufm. m. Frau v. London. Bergenthal, Kfm. u. Gräfin Göggen m. Wedg. v. Frankfurt. Bettam u. Grouh v. Emdenburg. Bertram v. Abergren. Excellenz Frau v. Witte m. Töchtern v. Warschau. Mlls Kerk m. Schwester von Nottingham. Mlls Goodwin m. Wedg. v. New-York. Trainett v. Florenz. Mlls Paruch m. Schwester von Portsmouth. Neumann, Rebaiteur m. Sohn v. Berlin. Schwarz, Fabr. v. Freiburg.

Hotel Grosse. Götz, Pflm. m. Frau v. Düsseldorf. Meurer, Fabr. v. Aachen. Wälzlin, Fabr. v. Lahr. Geudert, Bewalter v. Stuttgart. Rumpelmann, Fabr. v. Iserlohn. Harzen, Fabr. v. Bremen. Schmidt, Fabr. v. Kornthal. Hieser, Staatsanwalt v. Konstanz. Künstlerstein m. Frau v. Berlin. Guehn, Fabr. von Hamburg. Port von Naglie m. Frau v. Wien. Mathey, Kfm. v. Wöhlen. Vogt u. Lazarus, Kfl. v. Stuttgart. Vogt, Kfm. v. Würzburg. Vogt, Kaufm. von Heinsberg. Schlotz, Kfm. v. Frankfurt. Dertel, Kaufm. v. Erfurt. Sauer, Kfm. v. Berlin. Friederichs, Kaufm. v. Köln. Schramm, Kfm. v. Ebersfeld.

Hotel Stoffleth. Baumann, Pflm. m. Frau v. Philadelphia. Schnell m. Fam. von Norkach. Kuhn, Direktor m. Frau v. Taubertshofheim. Klein, Fabr. v. Bahlstagen. Mlls, Kfm. v. Göttingen. Schnurmann, Kfm. v. Leipzig. Strohmeyer, Kfm. v. Schweinfurt.

Hotel Tannhäuser. John, Kaufm. von Berlin. Frank, Kaufm. v. Berlin. Wllser, Kaufm. v. München. Holzer m. Fam. v. Berlin.

Prinz Max. Guth, Kfm. v. Freiburg. Baumann, Kfm. v. Kassel. Spahn, Kaufm. v. Stuttgart. Greg, Metzgermeister von Offenburg. Hoffmann, Student von Tübingen. Sarreiter, Prof. v. Greifoblen.

Prinz Wilhelm. Schwöninger, Fabr. v. Zweibrücken. Gllmann, Kfm. v. Basel. Pllh, Schmied v. Ulm. Kräutle, Weinhdt. v. Landau.

Rothes Haus. Prash, Schauspieler v. Frankfurt. Frau Ringwald, Pflm. v. Waldkirch. Geshw. Denzel v. Berlin. Gllmann, Kfm. v. Hamburg. Rosenselder u. Robert, Kfl. v. Frankfurt. Künzle, Kfm. von Straßburg. Schwab, Kfm. v. Stuttgart. Doserer, Kfm. von Freiburg. Roth, Fabr. v. Mainz. Schweitzer, Rent. v. München.

Schwarzer Adler. Doner, Fabr. v. Spaltingen.